

Niedersächsischer Landtag
Abgeordneter Klaus Schneck

Klaus Schneck, MdL

Landtagsabgeordneter für Gifhorn Nord / Wolfsburg

MdL-Büro Klaus Schneck
Mitarbeiter: Jan Schwarz

Heinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: 05834 - 530185
0511 - 30303348

e-mail: klaus.schneck@lt.niedersachsen.de

Hannover, 01.07.09

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G

Schneck unterstützt IG Metall Forderung nach Aussetzung der Rente mit 67

Der Landtagsabgeordnete Klaus Schneck stellt sich hinter die Forderung der IG-Metall Wolfsburg, die Rente mit 67 im Zuge der gesetzlich festgelegten Revision der Rentenreform 2010 auszusetzen. „Die Entscheidung der Bundesregierung das Renteneintrittsalter auf 67 Jahre anzuheben war falsch, und ist jetzt in der Krise erst recht nicht mehr zu halten“, so Schneck.

Schneck erklärt weiter:

„Die Rente mit 67 war der falsche Weg, um die Probleme der Rentenkasse zu lösen. Die Angst vor Arbeitslosigkeit und Altersarmut wird bei vielen Menschen immer größer. Die Rente mit 67 wird zum Problem für alle Generationen, wenn der Arbeitsmarkt nicht genügend Chancen für alle bietet. Wenn zukünftig länger gearbeitet werden muss, bedeutet dies für die älteren Arbeitnehmer, die keine Arbeit mehr finden, kleinere Renten und für die Jungen wird es noch schwieriger, einen Berufseinstieg zu finden. Wenn das Gesetz zur Einführung der Rente mit 67 schon eine Prüfung der Auswirkungen vorsieht, muss die Lebensarbeitszeitverlängerung 2010 kritisch hinterfragt werden und bei den derzeitigen Vorzeichen kann es dann nur eine Entscheidung geben. – Die Rente mit 67 sollte ausgesetzt werden. Nach dem Ende der Wirtschaftskrise und einer positiven Beschäftigungsprognose für die Zukunft, muss dann eine Neubewertung der Gesetzeslage vorgenommen werden.“